

## - Geschütztes Denkmal -

# Chronik der Marien-Georgs-Kirche Rauenstein

- 1366 erstmals ein „Altar zu Rauenstein“ genannt, dieser wurde von Markgraf Friedrich dem Strengen mit Zehntrechten ausgestattet
- 1453 Ablassbrief des Augsburger Bischofs und Kardinals Peter von Schaumberg zum Wiederaufbau der Kirche nach Zerstörung. Ein spätgotischer Kirchenbau entsteht, wovon heute noch der Chorraum zeugt
- 1528 belegt ein Visitationsbericht, dass in Rauenstein evangelisch gepredigt wurde
- 1569 griff das Feuer von der Burg auch auf die Kirche über
- 1599 Vollendung des Wiederaufbaus der Kirche nach dem Brand mit seitlich abgeschrägter, hölzerner Flachdecke und Empore als „Patronatsstand“ mit direktem Zugang von der Burg, die Jahreszahl 1599 an einem Emporen Pfeiler kündigt davon
- 1670 werden Sanierungsarbeiten nach den Schäden des Dreißigjährigen Krieges abgeschlossen, der Turm erhält seine heutige Gestalt mit der „Welschen Haube“
- 1862 – 1864 Renovierungsarbeiten am Kirchenbau, Einbau einer neuen Orgel
- 1864 farbliche Neufassung des Innenraumes der Kirche
- 1921 Anschaffung neuer Glocken, die alten Glocken wurden im 1. Weltkrieg eingeschmolzen
- 1928 Verkauf der Orgel an die Kirchengemeinde Waffenrod
- 1931 Anschaffung einer neuen Orgel der Firma Steinmeyer & Co aus Nürnberg
- 1954 umfassende Renovierungsarbeiten an der Kirche, Anbau der Sakristei, es entsteht das Sgraffito mit dem Hl. Georg
- 1968 Anschaffung einer neuen Turmuhr
- 1980 – 1990 blieb die Kirche wegen dringenden Bauarbeiten (Hausschwamm) geschlossen
- 1990 Wiedereröffnung der Kirche zum Pfingstgottesdienst
- 1992 – 2003 Einbau einer neuen Funkuhr anstelle der störungsanfälligen mechanischen Turmuhr, Generalreparatur der Orgel, gründliche Außenrenovierung der Kirche, neue Turmbekrönung und Fenster
- 2004 Übergang der Kirche ins Eigentum der Kirchengemeinde



Chorraum mit Altar und Grabplatten



Langhaus mit Orgel

Gottesdienste finden in der Regel von Palmsonntag bis Silvester an den Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr statt.  
In den Wintermonaten werden die Gottesdienste sonntags um 10 Uhr im Pfarrhaus abgehalten.

Thüringisch-Fränkischer Geschichtsverein e.V.

[www.TFGV.de](http://www.TFGV.de)

[info@tfgv.de](mailto:info@tfgv.de)